

1. Veränderungsnachweis zum Haushaltsentwurf 2018

Rhein-Kreis Neuss
Neuss/Grevenbroich, den 07.02.2018



Petrauschke
Landrat



Graul
Kreiskämmerer

Inhalt

1. Veränderungsnachweis

Ergebnisplan

Seite 3 - 11

Finanzplan

Seite 12 - 15

2. Antrag auf Bezuschussung aus Mitteln des Kreises "Wunschliste"

Seite 16-17

Änderungen der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2018

1. Änderungsliste

Stand: **06.02.2018**

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	---	--

Ergebnisplan Gesamtbetrag Entwurf

507.391.112

507.391.112

I. Änderungsliste

010		Innere Verwaltung						
010 111 010		Büro des Landrates und des Kreistages						
45			54210010	A	Bezeichnung: Entschädigung und Kosten des Kreistages <u>Begründung:</u> Die Höhe der Aufwandsentschädigungen für Kreistagsabgeordnete sowie die Sitzungsgelder für die Teilnahme an Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, Ausschüssen, Kommissionen und Beiräten sowie Fraktionssitzungen der Kreistagsfraktionen sind im Gegensatz zu dem Planansatz 2018 leicht gestiegen	690.000	671.000	+ 19.000
010 111 091		Allgemeine Personalwirtschaft						
96			50120000	A	Bezeichnung: Tariflich Beschäftigte <u>Begründung:</u> Berücksichtigung einer angenommenen Tarifierhöhung um 3 % ab 01.03.2018	26.651.207	25.933.341	+ 717.866
97			50220000	A	Bezeichnung: Beiträge Versorgungskassen (tariflich Beschäftigte) <u>Begründung:</u> Berücksichtigung einer angenommenen Tarifierhöhung um 3 % ab 01.03.2018	2.132.269	2.078.235	+ 54.034
97			50320000	A	Bezeichnung: Beiträge Sozialversicherung <u>Begründung:</u> Berücksichtigung einer angenommenen Tarifierhöhung um 3 % ab 01.03.2018	4.962.824	4.837.061	+ 125.763
97			50410000	A	Bezeichnung: Beihilfeaufwendungen Aktive <u>Begründung:</u> Anpassung an das vorläufige Ergebnis 2017	1.300.000	1.150.000	+ 150.000
97			51410000	A	Bezeichnung: Beihilfeaufwendungen Versorgungsempfänger <u>Begründung:</u> Anpassung an das vorläufige Ergebnis 2017	1.300.000	1.150.000	+ 150.000
010 111 110		Finanzmanagement und Rechnungswesen						
107			54290020	A	Bezeichnung: Untersuchungen, Prüfungen, Gebühren <u>Begründung:</u> Erhöhter Beratungsaufwand durch Steuerberatungsbüros/ Wirtschaftsprüfer aufgrund gesetzlicher Neuregelungen im Steuerrecht	250.000	234.000	+ 16.000

Seite	PB	Produkt	Sach-Konto	E/A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
020 Sicherheit und Ordnung									
020 122 010					Ordnungsbehörde				
154			41410000	E	Bezeichnung: Zuweisung für laufende Zwecke vom Land <u>Begründung:</u> Gemäß § 5 der Durchführungsverordnung zum Prostituiertenschutzgesetz NRW erhalten die Kreise und kreisfreien Städte für die Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben für das Jahr 2017 einen Belastungsausgleich in Höhe von insgesamt 6.393.371 €. Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage der zum 31.12.2015 fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus. Danach dürfte sich für den Kreis ein Belastungsausgleich von rd. 160.000 € ergeben. Der Belastungsausgleich wird mit 146.000 € im Produkt Ordnungsbehörden (020.122.010) und mit 14.000 € im Produkt Gesundheitsschutz und -pflege (070.414.010) veranschlagt.	146.000	0	+ 146.000	
030 Schulträgeraufgaben									
030 221 011					Sebastianusschule Kaarst-Holzbüttgen				
229			52910030	A	Bezeichnung: Schülerbeförderung <u>Begründung:</u> Im Schuljahr 2017 / 2018 ist an der Sebastianusschule ein Rollstuhl-Bus hinzugekommen, der bei der Kalkulation der Mittelanforderungen noch nicht berücksichtigt war. Die Mehrkosten werden unter Berücksichtigung der Neuausschreibung ab 01.08.2017 wie folgt berechnet: 125 € * 116 Tage + 137 € * 70 Tage = 24.090 €, gerundet: 24.000 €	339.900	315.900		+ 24.000
030 221 012					Schule am Nordpark				
235			52910030	A	Bezeichnung: Schülerbeförderung <u>Begründung:</u> Im Schuljahr 2017 / 2018 ist wegen gestiegener Schülerzahl an der Schule am Nordpark ein Bus hinzugekommen, der bei der Kalkulation der Mittelanforderungen noch nicht berücksichtigt war. Die Mehrkosten werden unter Berücksichtigung der Neuausschreibung ab 01.08.2017 wie folgt berechnet: 102 € * 116 Tage + 112 € * 70 Tage = 19.672 €, gerundet: 19.500 €	526.300	506.800		+ 19.500
030 221 015					Sonstige Förderschulen				
252			53180540	A	Bezeichnung: Zuschuss Raphaelshaus Nachmittagsbetreuung <u>Begründung:</u> Die Nachmittagsbetreuung wurde im Sommer 2017 eingestellt	0	40.000		- 40.000

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
	030	221 017			Schule am Chorbusch				
261			52910030	A	Bezeichnung: Schülerbeförderung <u>Begründung:</u> Seit Dezember 2017 wird bei den Rückfahrten von der Schule nach Grevenbroich täglich eine Begleitperson eingesetzt, um gewaltsame Auseinandersetzungen in den Bussen einzudämmen. Die bisherige Kalkulation der Mittelanforderungen für 2018 berücksichtigt die Begleitperson noch nicht. Bei einem Tagespreis von 50€ und 186 Schultagen beträgt der Mehrbedarf 9.300 €.	331.700	322.400		+ 9.300
	040				Kultur und Wissenschaft				
	040	263 010			Musikschule Rhein-Kreis-Neuss				
343			50190010	A	Bezeichnung: Personalaufwendungen / Honorarkräfte <u>Begründung:</u> Änderung der Ansätze aufgrund von Nachkalkulation der Mitarbeiterzahlen	146.000	168.000		- 22.000
	050				Soziale Leistungen				
	050	312 010			Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)				
369 - 371			ordentliche Erträge	E	<u>Begründung ordentliche Erträge:</u> Anpassung der erwarteten Wohngeldpauschale an die neue Prognose LKT (- 0,5 Mio. €) und Minderertrag KdU .	49.264.710	50.298.710	- 1.034.000	
369 - 371			ordentliche Aufwendungen	A	<u>Begründung ordentliche Aufwendungen:</u> Anpassung an die Entwicklung Aufwand, insbesondere Minderaufwand bei KdU (2 Mio. €), Mehraufwand bei einmaliger KdU (273.000€) und Leistungen BUT SGB II (237.000 €). Haushaltsverbesserung 2018 saldiert: 471.188 €	94.003.438	95.508.626		- 1.505.188
	050	322 010			Schwerbehindertenangelegenheiten				
379			52910160	A	Bezeichnung: Außengutachten Amt 53 <u>Begründung:</u> Es werden immer mehr Anträge auf Schwerbehinderung gestellt, bei denen eine Begutachtung durch einen speziellen Gutachter erforderlich ist. In vielen Fällen reicht die Beurteilung per Aktenlage nicht mehr aus. Aufgrund des Jahresergebnisses 2017 ist hier die Erhöhung des Ansatzes um 30.000 € erforderlich.	110.000	80.000		+ 30.000

Seite	PB	Produkt	Sach-Konto	E/A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
		050 331 011			Pflegewohngeld				
389 - 392			ordentliche Erträge	E	<u>Begründung:</u> Anpassung an das vorläufige Rechnungsergebnis des Jahres 2017	372.650	356.650	+ 16.000	
389 - 392			ordentliche Aufwendungen	A	Haushaltsverbesserung 2018 saldiert: + 2.032.500 €	15.617.938	17.634.438		- 2.016.500
		050 332 010			Hilfe zum Lebensunterhalt				
393 394			ordentliche Aufwendungen	A	<u>Begründung:</u> Anpassung aufgrund Aufwandssteigerung bei der HzL a.E. (del).	6.828.029	6.231.029		+ 597.000
		050 334 010			Hilfen zur Gesundheit				
402 403			ordentliche Aufwendungen	A	<u>Begründung:</u> Erwarteter Minderaufwand für Erstattung an Krankenkassen	4.287.945	4.443.945		- 156.000
		050 335 010			Eingliederungshilfe behinderte Menschen				
405 406			ordentliche Aufwendungen	A	<u>Begründung:</u> Anpassung an gestiegene Antragszahlen im Bereich der Eingliederungshilfen.	7.915.025	7.044.025		+ 871.000
405 406			53180650	A	Bezeichnung: Aufwendungen für Inklusion (Inklusionspauschale) <u>Begründung:</u> Inklusionspauschale und Belastungsausgleich wurden für die Schuljahre 17/18 und die beiden nachfolgenden Jahre erhöht. (Bescheid vom 22.12.2017) (Siehe auch PB 160)	613.368	147.000		+ 466.368
		050 336 010			Hilfen zur Pflege				
411			ordentliche Erträge	E	<u>Begründung ordentliche Erträge:</u> Anpassung an vorläufiges Rechnungsergebnis 2017.	1.608.766	1.644.766	- 36.000	
411 412			ordentliche Aufwendungen	A	<u>Begründung ordentliche Aufwendungen:</u> Anpassung an die Entwicklung des Aufwands für die Hilfe zur Pflege Haushaltsverbesserung 2018 saldiert: + 2.608.000 €	17.044.791	19.688.791		- 2.644.000
		050 338 010			Hilfe in andere Lebenslagen u. Ä.				
416 417			ordentliche Aufwendungen	A	<u>Begründung ordentliche Aufwendungen:</u> Anpassung an die Entwicklung Aufwand (hier insbesondere Übernahme Bestattungskosten)	389.859	259.859		+ 130.000

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	---	--

060 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
060 361 010 Kindertageseinrichtungen/ Tagespflege									
446			41410010	E	Bezeichnung Ertragskonto: Zuweisungen Land Betriebskosten Tageseinrichtungen Bezeichnung Aufwandskonto: Zuschüsse an kommunale Träger nach KiBiz <u>Begründung:</u> Nach Bescheid des Landschaftsverband Rheinland vom 01.12.2017 sind die weiteren Landesmittel nach § 21f KiBiz i.H.v. 1.988.681,33€ auf das Kindergartenjahr 2017/2018 bewilligt wurde. Daraus resultieren für das HHJ 2018 Mehrerträge i.H.v. 1.160.064,00 €.	10.360.064	9.200.000	+ 1.160.064	
453			53120010	A		12.225.064	11.065.000		+ 1.160.064

070 Gesundheitsdienste									
070 414 010 Gesundheitsschutz und -pflege									
491			41410000	E	Bezeichnung: Zuweisung für laufende Zwecke vom Land <u>Begründung:</u> Gemäß § 5 der Durchführungsverordnung zum Prostituiertenschutzgesetz NRW erhalten die Kreise und kreisfreien Städte für die Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben für das Jahr 2017 einen Belastungsausgleich in Höhe von insgesamt 6.393.371 €. Die Auszahlung erfolgt auf Grundlage der zum 31.12.2015 fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen des Zensus. Danach dürfte sich für den Kreis ein Belastungsausgleich von rd. 160.000 € ergeben. Der Belastungsausgleich wird mit 146.000 € im Produkt Ordnungsbehörden (020.122.010) und mit 14.000 € im Produkt Gesundheitsschutz und -pflege (070.414.010) veranschlagt.	26.000	12.000	+ 14.000	
493			54313000	A	Bezeichnung: Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten <u>Begründung:</u> Aufgrund des zum 01.07.2017 in Kraft getretenen Prostituiertenschutzgesetzes ist das Gesundheitsamt dazu verpflichtet eine gesundheitliche Beratung bei allen Prostituierten vorzunehmen, die im Kreisgebiet als Sexarbeiter tätig sind. Aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse werden häufig Dolmetschertätigkeiten nötig.	15.000	1.000		+ 14.000
492			44800000	E	Bezeichnung: Erstattungen vom Bund <u>Begründung:</u> Mit dem Jobcenter wurde eine Leistungsvereinbarung für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 für die Untersuchungen unterschrieben. Aufgrund der geänderten Gutachtersätze ist mit einer Steigerung der Einnahmen zu rechnen.	300.000	250.000	+ 50.000	

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	---	--

090 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen									
090 511 010 Kreisentwicklung									
516			Neue Kostenart	A	<u>Begründung:</u> Die Personalabordnung des Rhein-Kreises Neuss zu dem Köln/Bonn e.V. wurde beendet. Eine personelle Nachbesetzung konnte trotz interner Stellenausschreibung nicht realisiert werden. Daraufhin wurde mit dem Köln/Bonn e.V. die Vereinbarung getroffen, die Personalabordnung durch die jährliche Personalkostenerstattung in Höhe von 60.000€ abzulösen. Im Gegenzug dazu sinkt der Personalaufwand für Beamte in dieser Produktgruppe um die selbe Höhe.	60.000	0		+ 60.000

110 Ver- und Entsorgung									
110 537 010 Durchführung der Abfallentsorgung									
576			43210000	E	Bezeichnung: Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <u>Begründung:</u> Durch den Kauf der WSAA Grefrath ändert sich die Berechnung der Benutzungsgebühren. Zum Zeitpunkt der ursprünglichen Haushaltsplanung war eine exakte Berechnung noch nicht möglich.	25.934.296	26.621.644	- 687.348	
576			44210021	E	Bezeichnung: Erträge aus betr. Gew. Art <u>Begründung:</u> In einzelnen Bereichen der Abfallwirtschaft agiert der Rhein-Kreis Neuss wirtschaftlich als Betrieb gewerblicher Art (Bsp. Grünabfälle aus Landschaftsbaubetrieben). Diese Erträge fallen erstmalig in 2018 durch den Erwerb der WSAA an.	833.000	0	+ 833.000	
577			52370030	A	Bezeichnung: Aufwand der Abfallentsorgung <u>Begründung:</u> Die notwendigen Mittel sind das Ergebnis einer komplexen Abfallgebührenkalkulation. Nach der Abgabe der Mittelanforderungen sind noch Änderungen in der Einschätzung der Abfallmengen sowie Änderungen der vertraglichen Grundlagen eingetreten, die etliche Positionen der später vom Kreistag beschlossenen Gebührenkalkulation beeinflusst haben. Die Kalkulation war im ersten Jahr der umfangreich geänderten Rahmenbedingungen (Erwerb von Entsorgungsanlagen, neue Verträge) mit besonderen Unsicherheiten behaftet.	24.284.040	23.567.512		+ 716.528

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	---	--

120 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
120 542 010 Bau von Kreisstraßen									
589			53110000	A	Bezeichnung: Zuwendung für Laufende Zwecke an das Land - K33n - Anschlussstelle Dormagen-Delrath <u>Begründung:</u> Kosten für den Bau der Unterführung der neuen Kreisstraße unter der A 57 (in Anwendung kreuzungsrechtlicher Vorschriften).	100.000	0		+ 100.000
120 542 011 Betrieb, Unterhaltung von Kreisstraßen									
608			54993060	A	Bezeichnung: FESTWERT Bäume an Kreisstraßen <u>Begründung:</u> Der Mittelbedarf für notwendige Ersatz- und Neupflanzungen von Straßen- und Alleebäumen differiert von Jahr zu Jahr. Nächstjährig sind umfangreiche Ersatzpflanzungen im Verlauf der K 8 (bei Glehn und Schlich) sowie im Verlauf der K 39 (Einsmündungsbereich zur L 142 sowie im Umfeld des Knotenpunktes L 380 / K 30) erforderlich. Unter Berücksichtigung dieses in 2018 entstehenden erhöhten Aufwands ist der Ansatz entsprechend anzupassen (+ 30.000 €).	40.000	10.000		+ 30.000

150 Wirtschaft und Tourismus									
150 571 010 Wirtschaftsförderung									
649			41480000	E	Bezeichnung: Zuschüsse laufende Zwecke über. Bereiche <u>Begründung:</u> Über diesen Ansatz werden Drittfinanzmittel für Förderprojekte abgewickelt . Für 2018 ist lediglich eine Finanzierung über Drittmittel in Höhe von 9.000€ von der RadRegionRheinland e.V. für den Aufbau und die Stärkung der Zusammenarbeit in den Bereichen Kommunikation und Qualitätssicherung geplant.	9.000	34.000	- 25.000	
649			44870000	E	Bezeichnung: Erstattung von privaten Unternehmen <u>Begründung:</u> Die Wirtschaftsförderung stellt mit Wirkung ab dem 01.01.2018 den Geschäftsführer bzw. die Geschäftsführerin des e.V. "Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung". Die Bestellung ist unbefristet und der Verein erstattet dem RKN für die Geschäftsführertätigkeiten z.Zt. pauschal 30.000€ pro Jahr.	30.000	0	+ 30.000	

Seite	PB	Produkt	Sach-Konto	E/A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Erträge EUR	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen EUR
649			neue Kostenart	E	Bezeichnung: Landeszuweisung Fachkräftesicherung Bezeichnung: Handlungskonzept Fachkräftesicherung <u>Begründung:</u>	37.500	0	+ 37.500	
650			neue Kostenart	A	Der Aufwand dient der Umsetzung von Maßnahmen aus dem 2017 beschlossenen Handlungskonzept Fachkräftesicherung. Konkret soll ein Fachkräftemarketing für den Rhein-Kreis Neuss aufgebaut werden. Hierzu wird eine Landesförderung in Höhe von 50% erwartet.	75.000	0		+ 75.000
650			52370020	A	Bezeichnung: Beteiligung an Standort Niederrhein GmbH <u>Begründung:</u> In der Gesellschafterversammlung der Standort Niederrhein GmbH am 11.12.2017 wurde einstimmig die Erhöhung des Mitgliedbeitrages um 2.000€ ab 2018 sowie weiteren 2.000 € ab 2019 beschlossen.	90.000	88.000		+ 2.000
		150 573 010			Finanzanlagen und Bürgschaften				
659			46510000	E	Bezeichnung: Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen / Beteiligungen <u>Begründung:</u> Anpassung an die Ausschüttung 2017	872.000	550.000	+ 322.000	

160		Allgemeine Finanzwirtschaft							
	160 611 010				Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen				
666			41310010	E	Bezeichnung: Schulische Inklusion <u>Begründung:</u> Inklusionspauschale und Belastungsausgleich wurden für die Schuljahre 17/18 und die beiden nachfolgenden Jahre erhöht. (Bescheid vom 22.12.2017)	613.368	147.000	+ 466.368	
666			41820020	E	Bezeichnung: Mehrbelastung Musikschule RKN <u>Begründung:</u> Aufgrund der Nachkalkulation der Personalkosten für die Musikschule und der daraus resultierenden Minderaufwendungen kann der Umlagebetrag gesenkt werden.	977.213	1.021.180	- 43.967	
666			verschiedene	E	Bezeichnung: Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Landschaftsumlage <u>Begründung:</u> Anpassung an die endgültige Festsetzung zum GFG 2018 (saldierte Verbesserung 19.254 €)			+ 7.708	- 11.546

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018	Ansatz Entwurf 2018	mehr(+) weniger(-) Erträge	mehr(+) weniger(-) Aufwendungen
						EUR	EUR	EUR	EUR

I. Summe Ergebnisplan							+ 1.256.325	- 901.411
Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)								

Ergebnisplan Gesamtbetrag neu							508.647.437	506.489.701
--------------------------------------	--	--	--	--	--	--	--------------------	--------------------

davon Einzahlungen und Auszahlungen (Übertrag zum Finanzplan)							+ 1.256.325	- 901.411
---	--	--	--	--	--	--	-------------	-----------

Verbesserung gegenüber Haushaltsentwurf							+ 2.157.736	
---	--	--	--	--	--	--	--------------------	--

entspricht in v.H. Kreisumlage							-0,3%	
--------------------------------	--	--	--	--	--	--	--------------	--

II. Berücksichtigung der Neuberechnung Landschaftsumlage 2018

Der am 15.12.2017 eingebrachte Entwurf eines Nachtragshaushaltes 2018 für den Landschaftsverband Rheinland sieht eine Absenkung des Umlagesatzes von 16,2 v.H. um 1,5 Prozentpunkte auf 14,7 v.H. vor.

Auf Basis der festgesetzten Umlagegrundlagen 2018 würde dies einer Minderung der Landschaftsumlage um 11.570.258 € entsprechen. Die Verabschiedung des Nachtrages ist für den 02.Mai 2018 vorgesehen.

Soweit die Landschaftsversammlung die Absenkung der Landschaftsumlage beschließt, wird der auf den Rhein-Kreis Neuss entfallende Betrag i.H.v. derzeit 11.570.258 € bzw. 1,5 v.H. der Umlagegrundlagen für die Kreisumlage nicht erhoben.

Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsentwurf 2018

Stand: **06.02.2018**

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Einzahlungen EUR	mehr(+) weniger(-) Auszahlungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	--	--

Finanzplan

I.	Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Entwurf	499.561.396	483.072.315
-----------	--	--------------------	--------------------

Veränderungen der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Übertrag aus dem Ergebnisplan)			1.256.325	-901.411
---	--	--	-----------	----------

Finanzplan lfd. Verwaltungstätigkeit (neu)	500.817.721	482.170.904
---	--------------------	--------------------

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Einzahlungen EUR	mehr(+) weniger(-) Auszahlungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	--	--

**II: Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen aus
Investitions- und Finanzierungstätigkeit - Entwurf 10.029.447 26.328.892**

010 Innere Verwaltung									
010 111 122 Gebäudebetrieb und Logistik									
134	7.11112302.715.100	78310000	A	Bezeichnung: Vermögensgegenstände > 410 € Begründung: Dringend notwendige Beschaffung einer neuen Frankiermaschine für die Poststelle.	12.300	1.500			+ 10.800
010 111 123 Informations- und Kommunikationstechnologie									
141	7.11112302.715.100	78310000	A	Bezeichnung: Vermögensgegenstände > 410 €, IuK Begründung: Anschaffung einer neuen Falzmaschine für die Hausdruckerei. Die aktuelle Maschine ist sehr reparaturanfällig und erfüllt die heutigen Anforderungen nicht mehr.	52.471	41.300			+ 11.171

020 Sicherheit und Ordnung									
020 122 023 Ahndung von Ordnungswidrigkeiten									
179	7.12202300.715.100	78310000	A	Bezeichnung: Vermögensgegenstände über 410 € Begründung: Anfang des Jahres wurde eine semistationäre Messanlage für angeschafft Darüber hinaus werden noch 2 neue Messfahrzeuge ersatzbeschafft werden. In den neuen Messfahrzeugen besteht die Möglichkeit Arbeitsplätze einzurichten. Da durch die neue Messtechnik kein "aufmerksamer Messbetrieb" mehr von Nöten ist, könnten dadurch die Fahrer die erfassten Fälle bereits im Fahrzeug auswerten. Für die geplanten Investitionen entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 110.000 €.	310.000	200.000			+ 110.000

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Einzahlungen EUR	mehr(+) weniger(-) Auszahlungen EUR
-----------------------	----	---------	----------------	---------	-------------	------------------------------	----------------------------------	--	--

070		Gesundheitsdienste							
------------	--	---------------------------	--	--	--	--	--	--	--

	070	414 020			Fleischhygiene				
501	7.41402002.715.100		78310010	A	Bezeichnung: Dienstfahrzeuge <u>Begründung:</u> Im Bereich Fleischhygiene sowie des Tier- und Artenschutzes sind insgesamt 8 Personen tätig, die täglich zahlreiche Außendiensttermine wahrnehmen. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes ist die Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges unaufschiebbar.	38.000	19.000		+ 19.000

120		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
------------	--	---	--	--	--	--	--	--	--

	120	542 010			Bau von Kreisstraßen				
591	7.54213302.710.100		78210030	A	Bezeichnung: K 33n - Anschlussstelle Dormagen/Delrath (A57) - Grunderwerb <u>Begründung:</u> Kosten für den Grunderwerb für die Unterführung der neuen Kreisstraße unter der A 57 (in Anwendung kreuzungsrechtlicher Vorschriften). Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 17,6 Mio. € Die Kosten teilen sich auf folgende Kostenpositionen: - Gesamtbaukosten: 13,6 Mio. € - Grunderwerbskosten: 2 Mio. € - Ablösekosten: 2 Mio. € Unter Zugrundelegung einer positiven Entscheidung der Bewilligungsbehörde und einer Projektförderung von 60 % beliefte sich die Gesamtzuwendung für das Projekt auf 9,36 Mio. €. Der verbleibende Eigenanteil des Rhein-Kreis Neuss beliefte sich auf 6,24 Mio. €, zzgl. 2 Mio. € (nicht förderfähige) Ablösekosten. Die Kosten werden voraussichtlich in folgende HHJ anfallen: HHJ 2018: 0,7 Mio. € (davon 100.000 € konsumtiv) HHJ 2019: 1,5 Mio. € (davon 585.000 € konsumtiv) HHJ 2020: 7,1 Mio. € (davon 2.769.000 € konsumtiv) HHJ 2021: 8,3 Mio. € (davon 4.630.000 € konsumtiv) Mit den Zuwendungen wird in den HHJ 2020/2021 gerechnet.	600.000	50.000		+ 550.000

S e i t e	PB	Produkt	Sach- Konto	E/ A	Bezeichnung	Ansatz neu 2018 EUR	Ansatz Entwurf 2018 EUR	mehr(+) weniger(-) Einzahlungen EUR	mehr(+) weniger(-) Auszahlungen EUR
591	7.54213512.710.100	78210030	A	Bezeichnung: K 35n Umgehung Kleinenbroich / 2. BA Grunderwerb Straßenbau <u>Begründung:</u> Die Kosten des Grunderwerbs für dieses neue Straßenbauvorhaben sind mit insgesamt 131.000 € taxiert. Gemäß aktuellem Mehrjahresprogramm ist die Fortsetzung der Süd-West-Umgehung von Kleinenbroich in Form eines zweiten Bauabschnittes bereits für das Jahr 2019 vorgesehen. Vor diesem Hintergrund ist bereits 2018 der überwiegend erforderliche Grunderwerb bauvorgreifend zu tätigen.	120.000	70.000		+ 50.000	
591	7.754213708.710.100	78520010	A	Bezeichnung: K 37 - Regionalbahn / S28 Umbau BÜ Gümpgesbrücke - Kostendrittel nach §§ 3, 13 EKrG <u>Begründung:</u> Die Regiobahn GmbH plant aktuell die Elektrifizierung zweier Streckenabschnitte der S 28. Einhergehend mit der Elektrifizierung des Abschnittes vom Haltepunkt Kaarster See bis Neuss Hbf. ist als zentraler Maßnahmenbestandteil die Erstellung eines zweiten Gleises zwischen dem BÜ Geulenstraße in Neuss und dem BP Gümpgesbrücke in Kaarst geplant. Von der Maßnahme ist u.a. die bestehende Kreuzung der Siemensstraße (K37 alt) betroffen. Nachdem zunächst noch unklar war, ob sich für den Kreis hierdurch eine Kostenbeteiligung ergibt, hat nunmehr eine juristische Bewertung durch die Bezirksregierung Düsseldorf eine Kostendrittelerung nach Eisenbahnkreuzungsrecht bestätigt. Demnach entfällt je ein Drittel der anrechenbaren Kosten auf die Regiobahn, den Bund und den Rhein-Kreis Neuss. Entgegen früheren Kosteneinschätzungen wird der Umbau des BÜ Gümpgesbrücke Kosten i.H.v. ca. 600.000 € bedingen (RKN - Drittel : 200.000 €). Als Anschubfinanzierung für Planungsleistungen sollten bereits für das HHJ 2018 ca. 20.000 € etatisiert werden.	20.000	0		+ 20.000	

Finanzplan Investitions- und Finanzierungstätigkeit (neu)

10.029.447

27.099.863

Entwurf
Antrag auf Bezuschussung aus Mitteln des Kreises, die die Verwaltung
aus haushaltswirtschaftlichen Erwägungen nicht aufgenommen hat
"Wunschliste" 2018

Stand: 06.02.2018

Lfd. Nr.	Produkt/ Auftrag Sachkonto	Antrags-Datum	Träger/Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten in €	Beantragter Zuschuss/Erhöhung in €
1	050 331 010 5318 0070	10.10.2017	Amt 50 - Förderung der Wohlfahrtspflege (Nichtsesshaftenhilfe) Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.(SkF) - Ortsverein Neuss -	Begründung: Es werden vier Beratungsstellen gefördert; Träger sind: Caritasverband Rhein-Kreis Neuss (zwei Beratungsstellen), Kloster Langwaden, Sozialdienst katholischer Frauen (SkF). Für die Organisation SkF ist ursprünglich eine Summe von 31.479,77 € vorgesehen. Aufgrund einer Stellenausweitung um 1/2 Stelle beantragt der SkF eine Erhöhung des Zuschusses um 15.041,98 €. Die Arbeitsgemeinschaft der Verbände der freien Wohlfahrtspflege im Rhein-Kreis Neuss hat die Erhöhung der Zuwendung befürwortet.	284.116	15.042
2	050 331 010 5318 0090	10.10.2017	Amt 50 - Förderung der Wohlfahrtspflege (Nichtsesshaftenhilfe) Frauen helfen Frauen e.V. - Beratungsstelle Neuss -	Aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten beantragt der Verein 'Frauen helfen Frauen e.V.' zur Deckung des voraussichtlichen Defizits eine Erhöhung des Zuschusses für die Beratungsstelle für Frauen um insgesamt 27.640 € auf 159.279€. Begründet wird der erhöhte Bedarf mit den Restkosten für eine vom Land zu 85% geförderte Stelle mit dem Schwerpunkt "Prävention gegen sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen". Die Restkosten dafür betragen 9.568,81 €. Die sonstige Mehraufwendungen in Höhe von 18.071,19 € dienen dem Ausgleich der gestiegenen Betriebskosten.	159.279	27.640

Lfd. Nr.	Produkt/ Auftrag Sachkonto	Antrags-Datum	Träger/Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten in €	Beantragter Zuschuss/Erhöhung in €
3	020 128 010 53120000 Zweckzuweisung	05.01.2018	Amt 32.4 - Gefahrenabwehr, - Vorbeugung Zweckzuweisung der Anerkannten Hilfsorganisationen im Kreisgebiet für die Mitwirkung im Katastrophenschutz	Laut Antrag der Hilfsorganisationen besteht ein Mittelbedarf von insgesamt 963.500 € über 5 Jahre. Das entspricht einem jährlichen Bedarf in Höhe von 192.700 €. Die Mittel werden zur Finanzierung der organisationseigenen zu stellenden Fahrzeuge, der Ausstattung mit Digitalfunk und der Erweiterung von Führerscheinen. In den Jahren 2000 bis 2005 wurde den anerkannten Hilfsorganisationen als Zweckzuweisung eine jährliche Gesamtsumme in Höhe von 100.000 DM bzw. 50.000 € gewährt. Im Jahr 2015 investierte der Kreis Mittel in Höhe von 500.000 € in den Katastrophenschutz (Anschaffung des Einsatzleitwagens 2). Dies entspricht etwa einem jährlichen Mittelverbrauch von 50.000 € für den Zeitraum der Jahre 2006 bis 2015. Außerdem schließt sich die DLRG dem Begehren an und stellt einen Finanzbedarf von jährlich 61.100 € als erforderlich dar.	963.500	192.700